

**Protokoll der 42. Jahresversammlung des Vereins zur Förderung des Lötschentaler Museums**  
Samstag, 10. Juni 2023, 10.30 Uhr Restaurant Lonza Wiler

---

**Vorsitz:** Alfons Bellwald, Präsident  
**Vorstand:** Peter Lehner, Vize-Präsident  
Rolf Volken, Kassier  
Ursula Werlen, Aktuarin  
**Stiftungsrat:** Andreas Rieder, Vertreter der Stiftung Lötschentaler Museum  
**Kuratoren:** Rita Kalbermatten, Kuratorin  
Thomas Antonietti, Kurator

**Protokollführerin:** Ursula Werlen

**Dauer:** 10.30 bis 11.30 Uhr

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Ein- und Austritte
4. Protokoll der Jahresversammlung 2022
5. Bericht Protokollprüfer
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Jahresbericht des Stiftungsrates
8. Jahresbericht Museum
9. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
10. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
11. Festsetzung der Jahresbeiträge 2023
12. Projekte Museum und Kostenvoranschlag 2023
13. Genehmigung Kostenvoranschlag 2023
14. Ersatzwahlen
15. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Präsident Alfons Bellwald begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 42. Jahresversammlung. Eine Präsenzliste liegt dem Original-Protokoll bei. Die Einladungen sind ordnungsgemäss versandt worden.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Talratspräsident Christian Rieder; Gemeindepräsident Blatten Jean-Christoph Lehner und Gemeindepräsident Ferden Erich Werlen (aufgrund Veranstaltungen); Ferdinand und Stefanie Lengen; Stefan Roth; Jörg Bossart; Josef und Carla Siegen; Franziska Manz-Ott; Walter Schäfer und Sybille Wagner Schäfer; Andreas Schmid; Dr. Vanja Konrad; Alfons Ritler; Esther Bellwald; Markus Bellwald; Helmut Indermitte; Nadja Studer, Leander Jaggi, Gregory Luckman; Karl Henzen

Es wird den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute gedacht:

Loni Niederer-Nelken; Dr. Ueli Fünfschilling; Heidi Bossart; Walter Bosshard-Oschwald

Die Traktandenliste ist ohne Wortmeldungen genehmigt.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Jakob Bellwald wird einstimmig und mit Applaus als Stimmenzähler gewählt und bestätigt.

### 3. Ein- und Austritte

Rolf dankt den anwesenden Mitgliedern herzlich für die wertvolle finanzielle Unterstützung. Die Mitgliederbeiträge machen wieder einen stolzen Betrag aus. Er informiert über die aktuelle Mitgliedersituation:

Eintritte		
Name	Wohnort	Mitglied-Art
Rieder Karin	Wiler	100er
Lehner-Rittler Regina	Ferden	100er
Bregy Karl	Turtmann	100er
Lengen Ferdinand	Gansingen	100er
Werlen Erich	Ferden	100er
Lengen Stefanie	Gansingen	100er
Bellwald Johann	Wiler	100er
Tannast Andreas	Wiler	100er
Roth Karl	Wiler	100er
Blötzer Manuel	Wiler	100er
Ebener Elmar	Blatten	100er
Andreas u. Elisa Jenny Wurmbach	New York	PFMLZ
Gertsch Christoph	Wengen	100er
Gertsch Sonja	Wengen	100er
Simon Burri	Sierre	100er
Angela Bauer	Leukerbad	100er
Klaus Bauer	Leukerbad	100er
Jörg Bossart	Zürich	EMLZ*
Ursula Werlen	Ferden	100er
Vreni Bosshard	Bülach	EM
Total Eintritte 20 (*davon 1 Mitgliederart-Wechsel)		

Austritte		
Verstorben		
Name	Wohnort	Mitglied-Art
Loni Niederer-Nelken	Zürich	EHM
Dr. Ueli Fünfschiling	Binningen	EM
Heidi Bossart	Zürich	PFMLZ*
Walter Bosshard-Oschwald	Bülach	EM

Sonstige Austritte		
Name	Wohnort	Mitglied-Art
Martina Zbinden	Bern	100er
Maria Rieder	Wiler	EM
Georges Spicher	Ferden	100er
Jürg u. Helga Egli	Oberrieden	PFMLZ
Bruno Imseng	Wiler	EM
Claudio Boselli	Sta.Margherita Ligure	EMLZ
Susy Wanner	Langendorf	EMLZ
Total Austritte 11 (*davon 1 Mitgliederart-Wechsel)		

Zählung Aktive Mitglieder / Mitgliedschaften		
Mitgliedschaften	Anz. letztes Jahr / <b>aktuelles Jahr</b>	Jahres-Beitrag in CHF
100er Club	122 / <b>137</b>	100
Ehrenmitglieder	4 / <b>3</b>	-
Einzelmitglieder	95 / <b>92</b>	30
Ehepaare / Familien	42 / <b>42</b>	40
Einzelmitglieder auf Lebenszeit	25 / <b>24</b>	400 (einmaliger Betrag)
Ehepaare/Fam. auf Lebenszeit	18 / <b>17</b>	600 (einmaliger Betrag)
Kollektivmitglieder	3 / <b>3</b>	50
Studenten/Lehrlinge	0 / <b>0</b>	20
Total <b>298</b> Mitglieder / Total <b>318</b> Mitgliedschaften (d.h. ein Mitglied kann mehrere Mitgliedschaften haben)		

Es kann erfreulicherweise festgestellt werden, dass die Mitgliederzahlen des 100er-Clubs stetig steigen.

#### **4. Protokoll der Jahresversammlung 2022**

Das Protokoll konnte online eingesehen werden. Es sind keine Einsprachen beim Vorstand eingegangen. Das Wort aus der Versammlung oder das Vorlesen des Protokolls wird nicht verlangt.

#### **5. Bericht Protokollprüfer**

Der anwesende Protokollprüfer Rolf Greter bedankt sich bei Nadja Studer für das Verfassen des Protokolls und beantragt die Genehmigung. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und genehmigt das Protokoll.

Alfons wird Nadja Studer den Dank und die Genehmigung des Protokolls weiterleiten.

#### **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Alfons schaut mit Dank auf das vergangene Jahr zurück. Die Pandemie-bedingte Situation hat sich wieder normalisiert, die Sonderausstellung «Service Public», die Öffnungszeiten, Podiumsgespräche und Veranstaltungen konnten wieder im normalen Rahmen stattfinden, die von allen Museums-Interessierten, der Talbevölkerung und auch von Gästen rege genutzt wurden.

Alfons dankt Rita & Thomas für die gelungene und aktuelle Sonderausstellung «Service Public».

- Im vergangenen Jahr konnte das 40 Jahre Jubiläum Lötschentaler Museum gefeiert werden. Alfons dankt auch hier dem ganzen Team für die wertvolle Museumsführung, die sehr gute Struktur, den vier Talgemeinden und dem Förderverein/100er-Club, die das Lötschentaler Museum unterstützen.
- Der 100er-Club Event wurde am 20. August 2022 in Blatten durchgeführt (ausnahmsweise am Vormittag, da nachmittags die Vernissage Kultur im Shtadl in Kippel stattfand). Spezieller Dank geht an Lukas Kalbermatten für die interessante Dorfführung in Blatten und für die köstliche Verpflegung im Hotel Edelweiss. Umrahmt wurde der Anlass durch das Kuratoren Team, das an der anschliessenden Vernissage Kultur im Shtadl mit interessanten und wissenswerten Inhalten von und um das Lötschentaler Museum berichtete. Herzlichen Dank an Rita, Thomas und Lukas für den wunderschönen Anlass.
- Die Museumszeitung Nr. 14 ist in Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und dem Kuratoren Team erstellt worden. Der Beitrag von Ignaz Bellwald (leider heute nicht anwesend) durfte natürlich auch nicht fehlen. Alfons dankt allen für die Mitarbeit. Besonderer Dank geht an Peter, Andreas, Rita, Thomas und Ignaz, die Beiträge verfasst haben.
- In der letzten Sitzung beschloss der Vorstand über die beiden jährlichen Unterstützungs-Anträge zu Händen der Versammlung. Details folgen in einem späteren Traktandum.
- Ausblick 100er Club Event 2023: findet dieses Jahr am 2. Dezember 2023 um 16.00 Uhr im Lötschentaler Museum statt. Der Vorstand hat eine Vorverschiebung dieses Events entschieden, weil in der Altjahreswoche viele familiäre Anlässe sind.

Alfons dankt den Mitgliedern des Fördervereins für die Treue und Unterstützung, dem Kuratoren Team und den Museums-MitarbeiterInnen, den Vorstandsmitgliedern und wünscht eine schöne Zeit bis zum nächsten Event im und um das Lötschentaler Museum.

#### **7. Jahresbericht des Stiftungsrates (SR)**

Stiftungsrats-Präsident Andreas Rieder richtet das Wort an die Anwesenden.

- Nicht nur das Museum feierte das 40-jährige Bestehen, auch während rund 40 Jahren konnte das Museum auf die tatkräftige Mitarbeit von Jakob Bellwald zählen, was keine Selbstverständlichkeit ist. Er bedankt sich bei Jakob Bellwald für das wertvolle Engagement, mit einem Applaus schliesst sich die Versammlung diesem Dank an.
- 2022 war ein intensives Jahr. Allem voran die Sonderausstellung in Martinach, die für das Kuratoren-Team logistisch, organisatorisch und in Bezug auf die Zusammenarbeit mit den Museumsverantwortlichen in Martinach eine Herausforderung war. Das Resultat war sehr interessant und hat das Lötschental sehr gut präsentiert.
- Die Sonderausstellung im Lötschentaler Museum war ein interessantes und aktuelles Thema, das entsprechende Beachtung gefunden hat.
- Andreas bedankt sich bei den Mitgliedern und bei den Gemeinden für die finanzielle Unterstützung. Im Hinblick auf das 40 Jahre-Jubiläum haben auch die Gemeinden einen grösseren Beitrag

gesprochen, was zeigt, dass die Arbeit des Kuratoren-Teams und allen Beteiligten anerkannt und geschätzt wird.

- Das Museum ist mittlerweile 40jährig, wird aktiv wahrgenommen, setzt sich mit zeitgenössischen Themen auseinander, ist schön und modern und die ideelle Einstellung der Kuratoren und MitarbeiterInnen stimmt. Der Stiftungsratspräsident dankt dem FV für das Interesse und Engagement zum Erhalt des Museums.

Die Jahresrechnung des Museums hat mit einem geringen Verlust abgeschlossen, die Behörden sind jedoch mit der Arbeit zufrieden und es hat keinerlei Beanstandungen gegeben.

- Als Stiftungsratspräsident vermittelt er die Zufriedenheit des gesamten Stiftungsrates und blickt in Bezug auf den modernen Zustand des Museums positiv in die Zukunft. Er hofft, dass sich der Museumsbetrieb in den kommenden 40 Jahren weiterhin positiv entwickeln kann und dankt dem FV für die langjährige Unterstützung.

Aus den anwesenden Mitgliedern wird die Frage gestellt, wie die Eigentums-Verhältnisse des Museumsgebäudes sind. Der Vorstand/das Kuratoren-Team bestätigt, dass das Museumsgebäude der Stiftung Lötschentaler Museum gehört und im Baurecht auf dem Grundstück der Pfarrei Kippel erstellt worden ist.

## **8. Jahresbericht Museums-Leitung**

Rita begrüsst die Versammlung und bedankt sich beim Förderverein und dem Vorstand für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung. Das Kuratoren-Team hat im Verlaufe des Jahres mehrere externe Museums-Leitungen in Bezug auf den Aufbau und die Organisation beraten und konnte immer wieder auf die Struktur beim Lötschentaler Museum zurückgreifen. Dies fand bei mehreren Museums-Verantwortlichen viel Anklang und wurde interessiert als Beispiel für einen optimalen Aufbau genommen.

- Zum Jubiläum «40 Jahre Lötschentaler Museum» fiel der Unterstützungsbeitrag letztes Jahr sogar besonders grosszügig aus; ein Motivationsschub auch für die Definition der Sonderausstellung «Service public». Herausfordernd war die Tatsache, dass nicht sehr viele Objekte für diese Sonderausstellung vorhanden waren. Es musste sehr viel erarbeitet werden, um diese Ausstellung aufzubauen. Wie bereits «Frauen im Berggebiet» fiel auch diese Ausstellung auf ein sehr positives Echo, im – aber auch ausserhalb des Lötschentales und auch Deutschland, weil dieses Thema alle beschäftigt. Sie wurde erneut ergänzt durch den Rundgang «Kultur im Shtadl» des Kulturvereins Chiipl.
- Neben der Unterstützung durch den Förderverein konnte bei der Ausstellung «Service public» auch auf weitere wertvolle Hilfen gezählt werden. Allen voran das Museum für Kommunikation in Bern und das PTT-Archiv in Köniz, die dem Museumsteam ihre Dienstleistungen kostenlos angeboten haben. Ein besonderer Dank geht an Valentin Ritler, dem sich auch der Förderverein anschliessen kann.
- Ein zweites, sehr aufwendiges Ausstellungs-Projekt war die Neueinrichtung des grossen Maskenraums, der zum 40-jährigen Museums-Jubiläum erstellt und zur Museumsnacht eröffnet wurde. Auch hier war das Museumsteam sehr stark auf externe Partner angewiesen (r-team, cb-design, Elias Schnydrig, etc.). Rita dankt für die grosszügige finanzielle Unterstützung durch den Förderverein.
- Im Bereich Sammlungs-Konservierung gibt es dieses Jahr nichts Besonderes zu berichten. Details für das laufende Jahr unter Traktandum 12.
- Bezüglich Sammlungen gab es letztes Jahr wiederum ein paar schöne Neueingänge. Die entsprechende Liste findet sich im Jahresbericht, der auf der Museums-Webseite aufgeschaltet ist. Ebenfalls auf der Museums-Webseite werden einzelne Neueingänge in Bild und Text präsentiert. Wie alle Neueingänge wurden diese von Franziska Werlen fachmännisch inventarisiert. Franziska Werlen hat mittlerweile fast 20 Jahre mit ihrer wertvollen Arbeit zum Erhalt des Museum-Inventars beigetragen – wie auch Rita und Thomas, die dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum Museumsleitung feiern!
- Für das Inventar wurde letztes Jahr das digitale System aktualisiert. Dieses Jahr wird noch ein Schritt weiter bezüglich Speicher-Sicherheit erweitert, indem die digitalen Daten zusätzlich auf einen externen Speicher ausgelagert werden.

Rita dankt dem FV für die Unterstützung und lädt zum Schluss alle Anwesenden zur Vernissage «Ein Kunst-Tal» um 14.00 Uhr ein.

## 9. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

Rolf legt den Mitgliedern die Jahresrechnung vor und erläutert die einzelnen Posten. Es liegt eine detaillierte Rechnung, Bilanz 2022 und das Budget 2023 vor.

### Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertrag von CHF 18'041.31 gegenüber einem Aufwand von CHF 20'261.30. Dies ergibt einen Verlust von CHF 2'219.99.

Spenden speziell zu erwähnen und mit Dank an: Gregory Luckman CHF 400.00, Werlen-Lehner Marianne CHF 100.00, Bossart Jörg und Heidi CHF 100.00, Wüthrich-Nyfeler Reli CHF 100.00 und weitere kleinere Spenden von CHF 511.00.

Der Vorstand hat die Statuten umgesetzt und Mitglieder ausgeschlossen, welche gemäss Artikel 2.4 der Statuten während zwei Jahren keinen Beitrag bezahlt haben. Der Betrag von CHF 580.00 von ausstehenden früheren Mitgliederbeiträgen wurde nach Absprache mit den Revisoren abgeschrieben.

Die Bilanz weist Aktiven von CHF 24'270.54 gegenüber Passiven von CHF 26'490.53 aus. Nach Abzug des Verlustes vom Eigenkapital beträgt das Vereinskonto per 31.12.2022 neu CHF 24'270.54.

Alfons dankt Rolf für seine unermüdliche Buchhaltungs-Arbeit und die detaillierte Mitgliederverwaltung. Die Versammlung bedankt sich mit einem Applaus.

### Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Medusa Lustenberger und Valentin Ritler haben die Bilanz und Erfolgsrechnung 2022 des Fördervereins Lötschentaler Museums geprüft. Die Revisoren weisen darauf hin, dass sie die Kontrolle als Kassa-Revisoren und nicht als Geschäftsführungs-Revisoren gemacht haben. Die Revisoren sind zum Schluss gekommen, dass alle notwendigen Unterlagen vorgelegt wurden, die Abschlüsse sauber, vollständig und korrekt geführt wurden und sämtliche Belege vorhanden waren. Die Aufstellung der Bilanz und der Erfolgsrechnung entsprechen den Statuten. Medusa bestätigt die von Rolf vorgelegten Zahlen.

Die Revisoren beantragen der Versammlung, dem Kassier Rolf und dem Vorstand Decharge zu erteilen und Medusa dankt Rolf recht herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.

## 10. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Das Wort wird nicht verlangt. Die Jahresversammlung nimmt die Rechnung 2022 einstimmig und mit Applaus an. Der Präsident bedankt sich beim Kassier Rolf und den Revisoren Medusa und Valentin für die geleistete Arbeit.

## 11. Festsetzung der Jahresbeiträge 2023

Gemäss Statuten sind die Jahresbeiträge jährlich an der Versammlung zu genehmigen. Der Vorstand beantragt, die Beiträge unverändert zu belassen. Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag und legt die Beiträge wie folgt fest (unverändert):

Einzelmitglied	CHF	30.00	Einzelmitglied Paare	CHF	40.00
Kollektivmitglieder	CHF	50.00	Studenten/Lernende	CHF	20.00
Mitglied auf Lebenszeit	CHF	400.00	Paare auf Lebenszeit	CHF	600.00
100er Club	CHF	100.00			

## 12. Projekte Museum und Kostenvoranschlag 2023

Thomas Antoniotti dankt dem Förderverein und dem Vorstand für die ideelle und finanzielle Unterstützung, die neben den Beiträgen von Gemeinden und Kanton auch eine gewisse Planungssicherheit begünstigt.

Thomas präsentiert zwei Projekte zur Unterstützung:

### Projekt Sonderausstellung «Ein Kunst Tal»

Das Budget beläuft sich auf CHF 38'000.00. Die Vernissage findet bereits am Nachmittag statt. Daher wird auf Details verzichtet.

### Projekt Sanierung und Reorganisation Sammlungs-Lager

In den vergangenen Jahren wurden das Textil- und das Bilderdepot erweitert und neu eingerichtet. Dies ist soweit abgeschlossen und hat auch in Bezug auf den Kulturgüterschutz einen guten Bestand.

Für 2023 sind geplant:

2.1 Verbesserung der Bedingungen des externen Sammlungslagers in der Priorats-Scheune. Grössere Arbeiten bezüglich Infrastruktur und Sanierung wurden von Jakob Bellwald bereits ausgeführt. Nun geht es ans Ordnen und Einräumen der Objekte (grosse und konservatorisch nicht heikle Objekte). Gleichzeitig wird angestrebt, den darunter liegenden Stall soweit möglich zu räumen und die Objekte in den oberen, klimatisch idealeren Bereich der Scheune zu platzieren.

2.2 Neuordnung und Reinigung der Kompaktus-Anlage im Kulturgüter-Schutzraum.

2.3 Externer Speicher für digitale Sammlungen und Inventar zur langfristigen Sicherung der Dateien. Budget ca. CHF 2'000.00

### **13. Genehmigung Kostenvoranschlag 2023**

Das Budget 2023 liegt den Anwesenden vor und Rolf erläutert einzelne Posten.

Das Budget weist Erträge von CHF 18'610.00 gegenüber Aufwänden von CHF 19'600.00 aus, woraus ein Verlust von CHF 990.00 budgetiert wird.

Der Vorstand beantragt folgende zwei Projekte wie folgt zu unterstützen:

1. Projekt Sonderausstellung «Ein Kunst Tal» mit CHF 8'000.00.
2. Projekt Ökonomiegebäude mit CHF 4'000.00.

Frage Rolf Greter betr. Abschreibung von nicht bezahlten, früheren Mitgliederbeiträgen, die im Budget mit CHF 1'000.00 ausgewiesen werden:

Rolf Volken erläutert, dass dieser Betrag von CHF 1'000.00 im Budget 2023 ausgewiesen werden muss, da die Rechnungen bereits (als geplante Mitgliederbeiträge) verbucht wurden.

Alfons erklärt, dass Mitglieder eine gewisse Frist zur Zahlung ausstehender Mitgliederbeiträge gewährt wird und der Betrag nicht unbedingt nach einem Jahr abgeschrieben wird. Aber nach mehreren Jahren wird der Kassier zusammen mit Revisoren festgelegt, welche nicht bezahlten Mitgliederbeiträge abgeschrieben werden. Dies erklärt die budgetierte Annahme von CHF 1'000.00 für die Abschreibung ausstehender Mitgliederbeiträge.

Die Jahresversammlung genehmigt einstimmig den Kostenvoranschlag 2023.

### **14. Ersatzwahlen**

Medusa Lustenberger tritt als Kassa-Revisorin ab. Als neuer Rechnungs-Revisor schlägt Alfons Christian Rubin zur Ersatzwahl vor, der in Absprache mit Valentin Ritler angefragt wurde. Christian Rubin ist in Blatten wohnhaft, verheiratet, Vater einer Tochter, Jahrgang 1970, ehemaliger Gemeindeschreiber von Blatten. Christian Rubin wird ohne Gegenvorschlag als neuer Rechnungs-Revisor einstimmig und mit Applaus gewählt.

### **15. Verschiedenes**

#### Verabschiedung Medusa Lustenberger

Medusa Lustenberger hat während mehr als 26 Jahren als Rechnungs-Revisorin ihr Amt immer pflichtbewusst und mit wechselnden Revisoren-Partnern ausgeführt. Alfons dankt herzlich im Namen des Fördervereins für das nicht selbstverständliche Engagement für den Förderverein Lötschentaler Museum und überreicht ihr einen Geschenkkorb des Restaurants Lonza. Die Versammlung schliesst sich mit einem Applaus dem Dank an.

#### 40-Jahre Jubiläum

Thomas Antonietti weist auf die Broschüre von Uli Gyr *Generation «Hoiwun»?* hin. Diese kann heute mitgenommen oder auch im Museum bezogen werden.

Alfons lädt nun alle zum Apéro/Mittagessen ein. Er bedankt sich bei den FV-Mitgliedern für die langjährige Unterstützung, beim Kuratoren-Team für die umfassende und wertvolle Arbeit, beim Stiftungsrat-Präsident und den Vorstandsmitgliedern. Die Versammlung schliesst sich mit Applaus dem Dank an.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 11.30 Uhr.

Wiler, 10. Juni 2023

Für das Protokoll: Ursula Werlen, Aktuarin

Eingesehen: Rolf Greter, Protokollprüfer